



**Begleitforschung BGJ Hessen –  
Anrechnung von  
Vorqualifikationen**

# Datengrundlage: Evaluationsstudie des BGJ Hessen

- Analyse von Sekundärdaten
  
- Quantitative Erhebungen:
  - Schüler- und Lehrerbefragung als Vollerhebung
  - Befragungen von Ausbildungsbetrieben
  
- Qualitative Methoden:
  - Expertengespräche und/oder Workshops mit den beteiligten Akteuren (Schulleiter, Lehrkräfte, BGJ-Klassen, Kammern, Arbeitgebervertreter, Arbeitsagenturen)

# Bildungspolitischer Hintergrund

- Vollschulische Ausbildung
- Muss als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden
- Anrechnungsverordnung tritt am 31.07.2009 außer Kraft

# Zentrale Befunde

# Struktur BGJ

Vorbildung	80% Hauptschulabschluss
Geschlecht	42% weiblich
Migrationshintergrund	45% Migrationshintergrund Eltern 24% Migrationshintergrund Schüler
Notendurchschnitte	3,3
Berufsfelder	vier große Berufsfelder: Metalltechnik, Holztechnik, Ernähr. und Hausw., Wirtsch. und Verw.
Praktika	In fast allen Klassen vorhanden

# Übergänge auf der Basis der Schulstatistik

Schuljahr 2005/ 2006		Schüler	%-Anteil
BGJ- Abgänger/ innen		3991	
davon im Schuljahr 2006/2007	in unverkürzter Ausbildung (1. Jahr Berufsschule)	867	<b>22%</b>
davon im Schuljahr 2006/2007	in verkürzter Ausbildung (2. Jahr Berufsschule)	173	<b>4%</b>

# Übergänge: Einschätzung der Lehrer

- Übergang in eine verkürzte Ausbildung über alle Berufsfelder: 1,5 Schüler/Klasse (< 10 %).
- Spitzenreiter
  - Berufsfeld Holztechnik: 5 Schüler/Klasse (25%)



# Unterschiede nach Berufsfeld

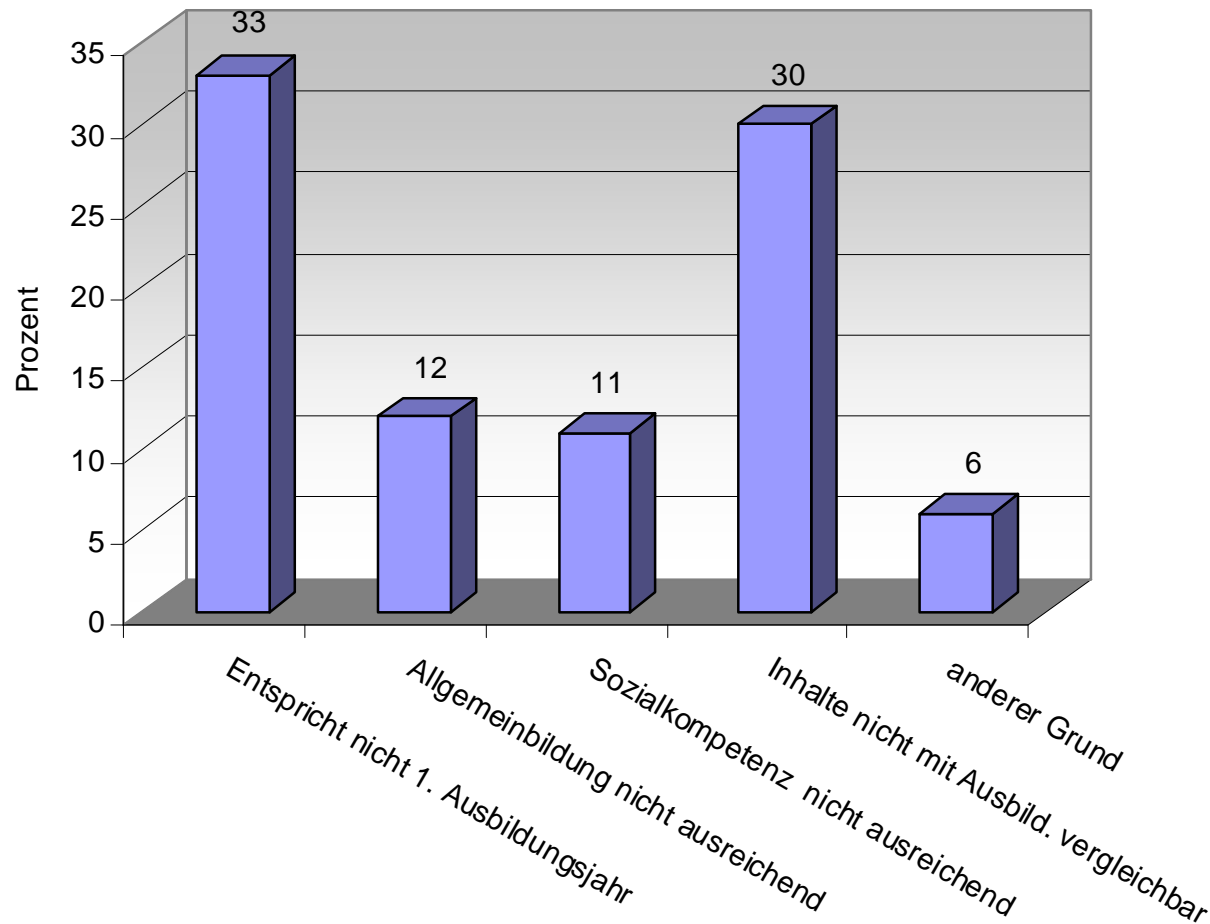
- Strukturelles Problem: verkürzte Übergänge überwiegend im Handwerk und dort primär im Berufsfeld Holztechnik
- Folge: BGJ dient weniger der Vermittlung einer Grundbildung, als vielmehr der Stabilisierung/Verbesserung der Allgemeinbildung

# Unterschiede nach Berufsfeld

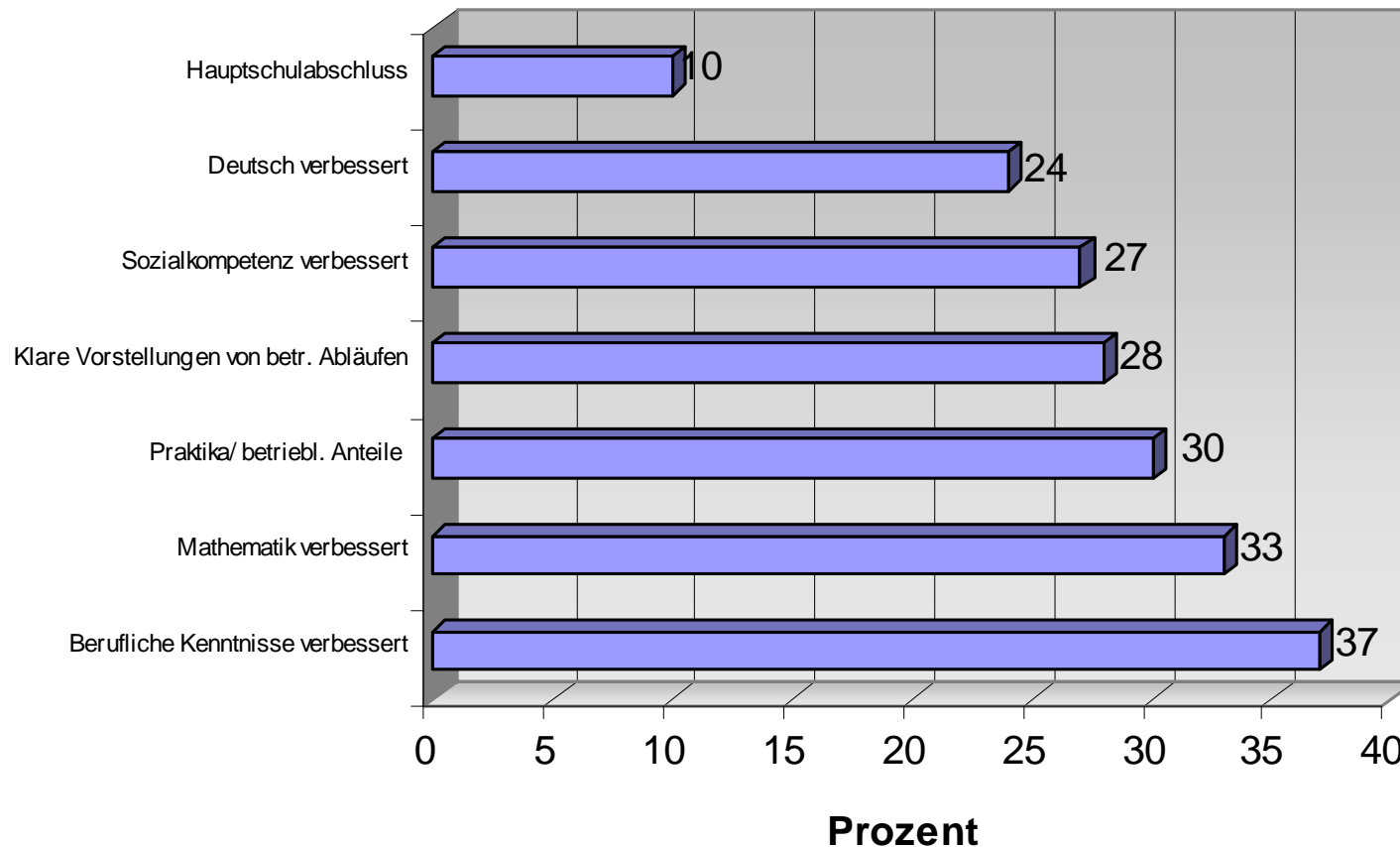
## Konzeption BGJ/Berufsfeld

	Metalltechnik	Holztechnik	Wirtschaft und Verwaltung	Ernährung und Hauswirtschaft
Stabilisierung	27,3%	18,8%	53,8%	57,1%
Grundbildung	68,2%	81,3%	46,2%	42,9%

# Begründungen der Nichtanerkennung: Betriebskompetenz und Allgemeinbildung



# Würden Sie anerkennen wenn... (in %)



# Ausbildungszeitverkürzung im Ländervergleich

## Ausbildungsverträge mit verkürzter Ausbildungszeit 2007

Land	Insgesamt	Industrie und Handel	Handwerk	Hauswirt- schaft	Landwirt- schaft
	Anteil*	Anteil*	Anteil*	Anteil*	Anteil*
Hessen	12,8 %	11,8 %	18,2 %	22,2 %	16 %
Niedersachsen	24,3 %	22,8 %	32 %	24 %	42,4 %
Baden- Württemberg	22,2 %	13 %	45,6 %	12,1 %	28,7 %
	*Anteil der verkürzten Verträge an allen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Erhebung zum 30. September.				

# Einjährige Berufsfachschule als Modell?

Modell einjährige Berufsfachschule BW:

- Vorvertrag (nicht zwingend)
- Kein Anrechnungszwang
- Hauptschulabschluss
- Übergangsquoten?

# Fazit

- Netzwerke begünstigen Übergänge und Anrechnungen (Beispiel Holztechnik)
- Plurale und flexible Strukturen schaffen
  - Bezogen auf die Lernorte
  - Modulare Strukturen mit Teilzertifizierungen/Anerkennungen



**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!**